

d) Säge. Die Mädchen trugen den Spinnrocken in der Hand. Sie wollten die Pate besuchen. Sie mußten den Berg- rücken ersteigen. Sie konnten das Dorf sehen. Der Schnee hatte eine Höhle über ein Tannengebüsch gewölbt. Die Mädchen steckten die Spinnrocken ineinander. Sie befestigten ein Tüchlein daran. Kein Totengräber setzte eine Schaufel an. Der liebe Gott schützte die Kleinen. Die Eltern schickten einen Boten aus. Der Bote sollte die Mägdelein holen. Die Leute suchten die Kinder. Die Männer räumten den Schneehaufen weg. Das Tannengebüsch hatte das schwere Dach getragen.

(Aus: Die schützende Hand Gottes von H. v. Schubert.)

Untersuche mittels des Fragewortes wen (oder was), welche Wörter im Akkusativ stehen!

2. Das Fürwort. (Das Pronomen.)

§ 34. a) Das persönliche Fürwort. (Das Pronomen personale.)

Nenne die persönlichen Fürwörter!

Ich habe einen treuen Freund. Der gedenkt meiner oft und hilft mir gern; denn er hat mich sehr lieb.

Setze statt ich die andern persönlichen Fürwörter!

Einzahl (Singular).

	1. Pers.	2. Pers.	3. Pers.		
			männl.	weibl.	sächl.
1. N. Wer hat einen Freund?	ich	du	er	sie	es
2. G. Wessen gedenkt der Freund?	meiner	deiner	seiner	ihrer	seiner
3. D. Wem hilft der Freund?	mir	dir	ihm	ihr	ihm
4. A. Wen liebt der Freund?	mich	dich	ihn	sie	es

Mehrzahl (Plural).

	1. Pers.	2. Pers.	3. Pers.		
			männl.	weibl.	sächl.
1. N. Wer ?	wir	ihr	sie		
2. G. Wessen ?	unser	euer	ihrer		
3. D. Wem ?	uns	euch	ihnen		
4. A. Wen ?	uns	euch	sie		

Versehe, in den Übungssätzen § 33 statt der Dingwörter die betreffenden Fürwörter zu setzen!

Er schadet sich selbst. Die Katze puht sich.

Überlege, welchen Fall das persönliche Fürwort sich im ersten, welchen es im zweiten Satz bezeichnet!